

Tiziana Jill Beck

The Egg Before The Chicken

Eröffnung am Freitag, 16. März um 19 Uhr

Mit seiner Arbeit „241 Bildtitel zum Ausleihen für Künstler“ thematisiert der Künstler Martin Kippenberger 1986 die Frage nach dem Verhältnis von Bild und Titel. In dem vom Suhrkamp Verlag veröffentlichten Lyrik und Prosa Texten „Wie es wirklich war“ finden sich die auf der Copacabana gesammelten 241 T-shirt-Slogans, denen er verdrehte Redewendungen und rätselhafte Aphorismen hinzufügte.

Tiziana Jill Beck hat sämtliche Titel zeichnerisch interpretiert.

Welche Bedeutung hat der Titel für die Zeichnung, wenn er bereits vor dem Bild existiert? Gibt es eine Diskrepanz zwischen Bild und Text? Treten die 241 Bilder untereinander ins Gespräch? Und was würde Herr Kippenberger dazu sagen?

Die Künstlerin hat während ihrer Residency im Salzamt zwischen Jänner und März die Zeichnungen und ein Display entwickelt. Tiziana Jill Beck lebt in Berlin und Paris.
www.tizianajillbeck.de

Am Wochenende 17. und 18.3. ist die Ausstellung von 14 bis 17 Uhr geöffnet, die Künstlerin ist anwesend. Ausstellung bis 5. April

Nadine Redlich gestaltet die Außenstelle des Salzamtes, den Frisiersalon in der Pfarrgasse. Die Comiczeichnerin und Illustratorin aus Düsseldorf lebt und arbeitet im März im Salzamt. www.nadinedredlich.de

Beide Projekte im Rahmen von **NEXTCOMIC** Festival

„AUSFLUG“ // 21. März um 19 Uhr Ilaria Hoppe „Post-Urbanität“

Die Professorin für Kunst in gegenwärtigen Kontexten und Medien an der Katholischen Privat-Universität Linz stellt ihre Ansätze zur Erforschung und Vermittlung der vielfältigen Beziehungen von Kunst, Medien und Technik in ihrer alltäglichen und wissenschaftlichen Anwendung vor.



Atelierhaus Salzamt, Obere Donaulände 15, 4020 Linz
0732 7070 1959, salzamt@mag.linz.at, blog.salzamt-linz.at
Montag, Donnerstag & Freitag 16 - 18 Uhr,
Montag – Freitag 11.30 - 14 Uhr, Feiertags geschlossen



